

## A12: Gefesselter Staat, glückliche Bürger

# ÄNDERUNGSANTRAG A12-027

Antragsteller\*in: Christoph Hofer

### Antragstext

#### Von Zeile 26 bis 28:

bereits **29,3 Prozent**<sup>[1]</sup>. Vom finanziellen Kuchen der österreichischen Staatsausgaben nahmen sie im selben Jahr sogar **41,54 Prozent** ein<sup>[2]</sup>. Es flossen somit ganze 41 Cent von jedem Euro Staatsausgaben in die sozialen

#### Von Zeile 31 bis 35:

Jahres 2020 satte **34,1 Prozent** des BIP und damit ihren bisherigen Höchststand<sup>[3]</sup>. Zwar ~~ist zu erwarten, dass~~ kam es in den Folgejahren nach Ende der Pandemie ~~wieder zu~~ einem Rückgang ~~kommen wird~~ (im Jahr 2021<sup>[2]</sup> betrug die Sozialquote ~~bereits wieder~~ „nur“ ~~noch~~ **32,830,5 Prozent** des BIP)<sup>[4]</sup>, steigende staatliche Verpflichtungen vor allem im Bereich der Pensionen, Gesundheit und Pflege

#### Von Zeile 38 bis 42:

steigenden Abgabenquote ein immer größerer Schuldenberg angehäuft. Im Vor-Pandemie-Jahr 2019 betrug dieser **70,6 Prozent** des BIP.<sup>[5]</sup> 2021<sup>[2]</sup> erreichte man nach den Ausgabenexzessen während der Coronapandemie einen Wert von **82,378,4 Prozent** des BIP – ~~mehr als~~ fast 20 Prozentpunkte über dem diesbezüglichen Maastricht Grenzwert.<sup>[6]</sup> Im Vergleich zu Österreich schaffte es Schweden nach Einführung

#### Von Zeile 89 bis 92:

Abgabentlastungen. Im Vor-Pandemie-Jahr 2019 lag diese bei ganzen **43,2 Prozent** des BIP<sup>[8]</sup>. Dieser Wert stieg ~~2021 im (hoffentlich) letzten Pandemie-Jahr~~ bis 2022 auf **43,76 Prozent** des BIP an<sup>[9]</sup>. Man befindet sich damit komfortabel im oberen Drittel der Mitgliedsländer der Europäischen Union (gemäß leicht

#### **Von Zeile 100 bis 104:**

Jahre kleinere Steuerreformen zu beschließen, die im Endeffekt nur die angehäuften ~~zusätzlichen Belastungen~~ inflationsbedingten Mehrbelastungen eben jener drei, vier Jahre ausgeglichen haben (sogenannte „Kalte Progression“<sup>[11]</sup>). Zumindest Letzteres ~~ändert sich nun voraussichtlich~~ wurde durch ~~die mit 01.01.2023 erfolgende (teil-)automatische Abschaffung~~ den automatischen Ausgleich von 2/3 des Effekts der Kalten Progression ab dem Jahr 2023 abgestellt.

#### **In Zeile 147:**

[10]<https://wko.at/statistik/Extranet/Bench/abgab.pdf>

[10]<https://wko.at/statistik/eu/europa-abgabenquoten.pdf>

#### **Begründung**

Aktualisierung der Werte und Anpassungen an die Entwicklungen der letzten Jahre.